

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Des Herrn Friedrichs von Hagedorn Poetische Werke

Hagedorn, Friedrich von

Hamburg, 1757

An die Dichtkunst.

urn:nbn:de:gbv:45:1-2424



An die Dichtkunst.

Gespielinn meiner Neben-Stunden,
Bey der ein Theil der Zeit verschwunden,
Die mir, nicht andern, zugehört:
O Dichtkunst, die das Leben lindert!
Wie manchen Gram hast du vermindert,
Wie manche Fröhlichkeit vermehrt!

Die Kraft, der Helden Treflichkeiten
Mit tapfern Worten auszubreiten,
Verdankt Homer und Maro dir.
Die Fähigkeit, von hohen Dingen
Den Ewigkeiten vorzusingen,
Verleihst du ihnen, und nicht mir.

Die Lust, vom Wahn mich zu entfernen
 Und deinem Flaccus abzulernen,
 Wie man durch echten Wiß gefällt;
 Die Lust, den Alten nachzustreben,
 Ist mir im Zorn von dir gegeben,
 Wenn nicht mein Wunsch das Ziel erhält.

Zu eitel ist das Lob der Freunde:
 Uns drohen in der Nachwelt Feinde,
 Die finden unsre Größe klein.
 Den igt an Liedern reichen Zeiten
 Empfehl ich diese Kleinigkeiten:
 Sie wollen nicht unsterblich seyn.

